



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Explica - Machtmissbrauch in der Politik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

deine Arbeit an den Texten dieser Lektüreausgabe wird folgendermaßen unterstützt:

- Vorererschließende Aufgaben führen dich an Kontext, Inhalt und Sprache der Texte heran, sodass du für die Übersetzung optimal vorbereitet bist.
- Hintergrundinformationen werden sinnvoll eingebunden.
- Die Texte erlauben eine Unterteilung in sinnvolle Einheiten je nach Stärke der Lerngruppe und verfügbarer Zeit.
- Zur Binnendifferenzierung stehen verschiedene Textvarianten zur Verfügung:
 - Der Basistext ist mit nur wenigen Hilfen, meist zum Wortschatz, ausgestattet.
 - Bei Bedarf kann man erweiterte Vokabel- und Grammatikhilfen hinzufalten.
 - Die dritte Variante bietet zusätzliche interlineare Hilfen sowie weitere Unterstützung durch Einrückungen etc.
- Hilfen werden dir durch Unterstreichungen im Text angezeigt und finden sich in der Randspalte unmittelbar neben dem Text.
- Weiter Zeilenabstand gibt Raum für Anmerkungen.
- Interpretations- und Kreativaufgaben vernetzen die Texte und spannen den Bogen zur heutigen Welt.

Inhalt

1	Ciceros Kritik an der Instrumentalisierung von Sklaven (<i>Cic. Deiot. 30ff.</i>)	4
2	Der Helvetierfürst Orgetorix nutzt seine Stellung aus (<i>Caes. Gall. 1,2</i>)	8
3	Phaethon: Ein göttlicher Machtmissbrauch? (<i>Ov. met. 2,208–217</i>)	12
4	Die Gier der römischen Senatoren (<i>Sall. Iug. 13,5–9</i>)	16
5	Die Rechtsprechung des Claudius (<i>Suet. vit. Claud. 14f.</i>)	20
6	Die Durchtriebenheit der Valeria Messalina (<i>Tac. ann. 11,2</i>)	24
7	Machtmissbrauch und Unrecht (<i>Cic. off. 1,26</i>)	28

Übersetzungstexte mit Binnendifferenzierung

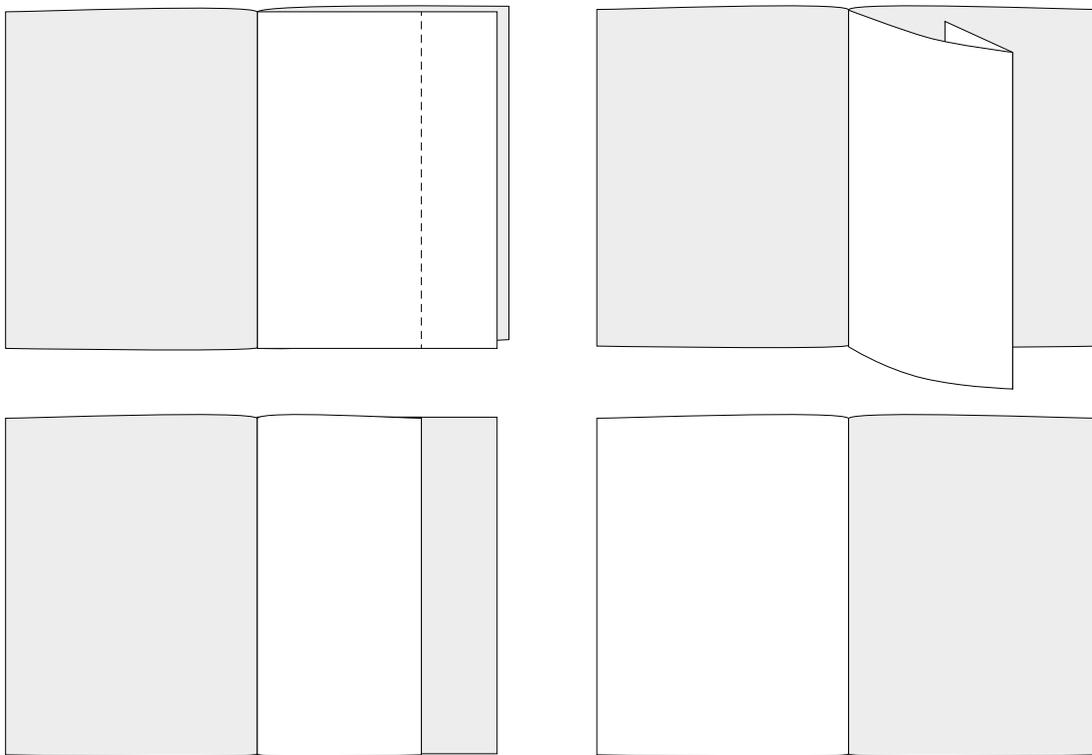
Die Texte erlauben eine Unterteilung in sinnvolle Einheiten je nach Stärke der Lerngruppe und verfügbarer Zeit.

- Hilfen werden durch Unterstreichung im Text angezeigt und finden sich in der Randspalte unmittelbar neben dem Text.
- Weiter Zeilenabstand gibt Raum für Anmerkungen.

Zur Binnendifferenzierung stehen die Übersetzungstexte in drei Varianten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Verfügung:

1. Der Basistext ist mit nur wenigen Hilfen, meist zum Wortschatz, ausgestattet.
2. Bei Bedarf kann man erweiterte Vokabel- und Grammatikhilfen hinzufalten.

Und so geht's:



3. Wer noch mehr Unterstützung benötigt, darf einmal umblättern und auf die dritte Variante zurückgreifen:
 - Hier ist der lateinische Text kolometrisch (d. h. nach Sinneinheiten gegliedert) angeordnet und stellenweise die Satzstellung vereinfacht.
 - Die wichtigsten Satzglieder sind farbig hervorgehoben: Subjekte (**blau**), Prädikate (**rot**).
 - Konjunktionen sind zur besseren Strukturierung eingerahmt.
 - Zwischen den Zeilen stehen weitere Hilfen und Teilübersetzungen bei schwierigen Stellen (interlineare Hilfen).

Innerhalb der Binnendifferenzierung trägt eine Progression in der Grammatik zur Erweiterung der Übersetzungskompetenz bei.

1 Ciceros Kritik an der Instrumentalisierung von Sklaven

(Cic. Deiot. 30 ff.)

Text B

1 Servum **sollicitare** verbis,
Einen Sklaven ... in Unruhe zu versetzen

spe **promissis** **que** corrumpere,
ihn mit ... und ... zu bestechen

abducere domum,

contra dominum armare,

sollicitare: in Unruhe versetzen

promissum, -i, n.: das Versprechen

abducere: wegführen, *hier auch*: abtrünnig machen

5 **hoc est** **non** uni propinquo,

sed omnibus familiaris nefarium bellum indicere.

Nam si ista **corruptela** servi **non modo**

impunita fuerit, **sed etiam** a tanta auctoritate **approbata** <fuerit>,

nulli parietes nostram salutem,

hoc est: das heißt – **propinquus**, -i, m.: der Verwandte

nefarius, -a, -um: unsäglich, schrecklich – **bellum indicere**: den Krieg erklären – **corruptela**, -ae, f.: das Verderben, die Verführung

a tanta auctoritate: von der so großen Macht (des Gerichts, der Rechtsprechung) – **approbare**: billigen, gutheißen – **paries**, parietis, m.: die Wand

10 **nullae leges**,

nulla iura custodient.

Ubi enim id,

quod **intus est** **atque** nostrum,

impune evolare **potest** contra **que** nos pugnare,

intus: im Innern

impune: straffrei

15 **fit** in dominatu **servitus**,

in servitute **dominatus**.

O tempora, o mores! [...]

Idcirco in hanc urbem **venisti**,

ut huius urbis iura et exempla

idcirco: deshalb

20 **corrumpes** domestica **que** immanitate

nostrae civitatis humanitatem

inquinares?

immanitas, -tatis, f.: die Entsetzlichkeit, Unmenschlichkeit

inquinare: beschmutzen, besudeln

2 Der Helvetierfürst Orgetorix nutzt seine Stellung aus

(Caes. Gall. 1,2)

Aufgaben zu Textverständnis und Interpretation

4. Markiere die natürlichen Grenzen des Siedlungsgebiets der Helvetier auf der Karte und entscheide, in welche Richtung sie demzufolge nur auswandern können.



Abb. 1: Karte von Gallien im 1. Jh. v. Chr., die die relative Position der keltischen Stämme zeigt

5. Beurteile, ob es sich bei der Beschreibung des Orgetorix und der Helvetier eher um eine objektive oder eine subjektive Darstellung handelt. Nenne Textbelege, die dein Urteil bestätigen.
6. Caesar hat seine Berichte in der Gattung des *commentarius* verfasst. Recherchiere, was die Charakteristika dieser Gattung sind, und erläutere, warum Caesar gerade diese Gattung gewählt haben könnte.

4 Die Gier der römischen Senatoren

(Sall. Iug. 13,5–9)

Text B

1 Tum Iugurtha,

patratis consiliis,
nach Durchsetzung der Pläne

postquam omnis Numidiae potiebatur, in otio
facinus suum cum animo reputans ...
... ,wobei er in Ruhe mit Bedacht über seine Tat nachdachte, ...

5 timere populum Romanum neque

advorsus iram eius usquam nisi in avaritiā nobilitatis et pecuniā suā spem

habere. Itaque paucis diebus cum auro et argento multo Romam legatos mittit,

quis praecipit,
denen

primum uti veteres amicos

10 muneribus expleant,

deinde novos adquirant,

postremo,

quaecumque possint largiundo parare,
durch Schenken

ne cunctentur.

15 Sed ubi Romam legati venere et ex
nach Rom

praecepto regis hospitibus aliisque,

quorum eā tempestate in senatu
deren

auctoritas pollebat,

magna munera misere,

20 tanta commutatio incessit,

ut ex maximā invidiā in gratiam et

favorem nobilitatis Iugurtha veniret. Quorum pars spe, alii praemio
inducti singulos ex senatu ambiendo nitebantur,

ne gravius in eum consuleretur.

patrare: durchsetzen

potiri + Gen.: sich bemächtigen (einer Sache) – suum = suum – cum animo reputare: mit Bedacht überdenken

timere, habere: übersetze wie timuit, habuit

advorsus = adversus + Akk.: gegen neque usquam spem habere nisi in + Abl.: und setzte seine Hoffnung auf nichts anderes als auf

quis = quibus – praecipere: anordnen, auftragen

uti + Konj. = ut + Konj.

muneribus explere: mit Geschenken überhäufen

largiundo = largiendo, von largiri: schenken

cunctari: zögern

venere = venerunt

ea tempestate: zu dieser Zeit

pollere: mächtig sein, stark sein

misere = miserunt

commutatio, -ionis, f.: der (Sinnes-) Wandel – incedere, -cedo, -cessi, -cessum: eintreten

favor, favoris, m.: die Gunst – pars ... alii = alii ... alii – spe: hier durch die Hoffnung auf eine Belohnung – ambire: umwerben – niti, ne + Konj.: sich bemühen, dass nicht – graviter consulere in + Akk.: ziemlich schwerwiegende Maßnahmen gegen jdn. treffen

7 Machtmissbrauch und Unrecht

(Cic. off. 1,26)

Aufgaben zu Textverständnis und Interpretation

5. Unterteile den Text in 3–4 Abschnitte und gib jedem Abschnitt eine aussagekräftige Überschrift.
6. Liste (mit Zeilenangabe) die Verhaltensweisen auf, die Cicero zufolge zu Machtmissbrauch führen. Notiere dann stichpunktartig, mit welchen Mitteln/Maßnahmen sich dieses Verhalten jeweils unterbinden lassen könnte.

Zeile	Verhaltensweisen	Mittel und Maßnahmen

7. Verfasse einen Brief an Cicero, in dem du ihm ausgehend von deinen Ergebnissen aus Aufgabe 6 deine Maßnahmen schilderst. Verwende zur Verdeutlichung mindestens ein Beispiel aus der aktuellen Politik.
8. Erläutere, warum Cicero Caesar im Text als Beispiel anführt. Berücksichtige die Ergebnisse aus Aufgabe 1.
9. Diskutiert unter Berücksichtigung des Textes, ob man sagen kann, dass Cicero grundsätzlich von einer guten Veranlagung des Menschen ausgeht.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Explica - Machtmissbrauch in der Politik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

